

Joseph Goebbels

29.11.1897 -> 01.05.1945

- kein arisches Aussehen
- Germanist, Altphilologe, Geschichtler
- wollte Journalist werden
 - > wegen jüdischer Vorgesetzter abgelehnt
- schneller Aufstieg zum Propagandaminister
- kreierte Mythos des "Horst Wessels"
- rhetorisches Ausnahmetalent

Quellen:

<http://www.dhm.de/lemo/html/biografieen/Goebbels%20Joseph/>

Himmler

- wirkte zierlich und schüchtern
- 07.10.1900: geburt in München
- 1923: Himmler nimmt am Ludendorff-Hitler-Putsch teil.
- 1925: Er wird Mitglied der NSDAP
- 1929: Himmler wird "Reichsführer SS"
- 1936: Nachdem er seit 1933 Bayerns Polizeichef war, wird er nun Polizeichef des ganzen Reichs, ist damit nur noch Hitler unterstellt und nach diesem neben Göring der mächtigste Mann im deutschen Reich.
- 1939: Himmler betreibt brutale Germanisierungspolitik und macht sich für den Völkermord in Süd- und Osteuropa verantwortlich.
- 1943: Himmler wird zusätzlich "Reichsinnenminister".
- 1944: Er erhält den Befehl über das "Ersatzheer".
- 23.05.1945: Himmler nimmt sich in Lüneburg nach seiner Verhaftung das Leben.

<http://www.inidia.de/himmler.htm>

http://www.bpb.de/themen/IHKOR2,4,0,Ausbau_des_FFChrerstaates.html

- Video: <http://www.holocaust-history.org/himmler-poznan/>

Anfang der Poznan Rede (04.10.1943):

„Ich will auch ein ganz schweres Kapitel will ich hier vor Ihnen in aller Offenheit nennen.

Es soll zwischen uns ausgesprochen sein, und trotzdem werden wir nicht in der Öffentlichkeit nie darüber reden.

Genau so wenig, wie wir am 30. Juni gezögert haben, die befohlene Pflicht zu tun und Kameraden, die sich verfehlt hatten, an die Wand zu stellen und zu erschiessen.

Wie wir darüber niemals gesprochen haben und sprechen werden.

Das war so eine Gottseidank in uns wohnende Takt, Selbstverständlichkeit des Taktes, dass wir uns untereinander nie darüber unterhalten haben, nie darüber sprachen, es hat jeden geschauert und jeder war sich klar, dass er es das nächste Mal wieder tun würde, wenn es befohlen wird und wenn es notwendig ist.

Ich meine die "Judenevakuierung": die Ausrottung des jüdischen Volkes.

Es gehört zu den Dingen, die man leicht ausspricht. "Das jüdische Volk wird ausgerottet", sagt Ihnen jeder Parteigenosse, "ganz klar, steht in unserem Programm drin, Ausschaltung der Juden, Ausrottung, machen wir, pfah!, Kleinigkeit".

Und dann kommen sie alle, alle die braven 80 Millionen Deutschen, und jeder hat seinen anständigen Juden. Sagt: alle anderen sind Schweine, und hier ist ein prima Jude.

Und zugesehen, es durchgestanden hat keiner. Von Euch werden die meisten wissen, was es heisst, wenn 100 Leichen beisammen liegen, wenn 500 daliegen oder wenn 1000 daliegen. Und dies durchgehalten zu haben, und dabei -- abgesehen von menschlichen Ausnahmeschwächen -- anständig geblieben zu sein, hat uns hart gemacht und ist ein niemals genanntes und niemals zu nennendes Ruhmesblatt.

Denn wir wissen, wie schwer wir uns täten, wenn wir heute noch in jeder Stadt bei den Bombenangriffen, bei den Lasten des Krieges und bei den Entbehungen, wenn wir da noch die Juden als geheime Saboteure, Agitatoren und Hetzer hätten. Wir würden wahrscheinlich in das Stadium des Jahres 16/17 jetzt gekommen sein, wenn die Juden noch im deutschen Volkskörper sässen.

Die Reichtümer, die sie hatten, haben wir ihnen abgenommen, und ich habe einen strikten Befehl gegeben, den Obergruppenführer Pohl durchgeführt hat, wir haben diese Reichtümer restlos dem Reich, dem Staat abgeführt. Wir haben uns nichts davon genommen. Einzelne, die sich verfehlt haben, die werden gemäss einem von mir gegebenen Befehl, den ich am Anfang gab: Wer sich auch nur eine Mark davon nimmt, ist des Todes.

Eine Anzahl SS-Männer haben sich dagegen verfehlt. Es sind nicht sehr viele, und sie werden des Todes sein - GNADENLOS! Wir haben das moralische Recht, wir hatten die Pflicht unserem Volk gegenüber das zu tun, dieses Volk, das uns umbringen wollte, umzubringen. Wir haben aber nicht das Recht, uns auch nur mit einem Pelz, mit einer Mark, mit einer Zigarette, mit einer Uhr, mit sonst etwas zu bereichern. Das haben wir nicht. Denn wir wollen nicht am Schluss, weil wir den Bazillus ausrotten, an dem Bazillus krank werden und sterben.

Da werde ich niemals zusehen, dass so etwas überhaupt nur auch ein kleine Fäulnisstelle bei uns eintritt oder sich festsetzt. Sondern, wo sich eine festsetzen sollte, werden wir sie gemeinsam ausbrennen. Insgesamt aber können wir sagen: Wir haben diese schwerste Aufgabe in Liebe zu unserem Volk getan. Und wir haben keinen Schaden in unserem Innern, in unserer Seele, in unserem Charakter daran genommen."

Quelle: <http://www.holocaust-history.org/himmler-poznan/speech-text.shtml>